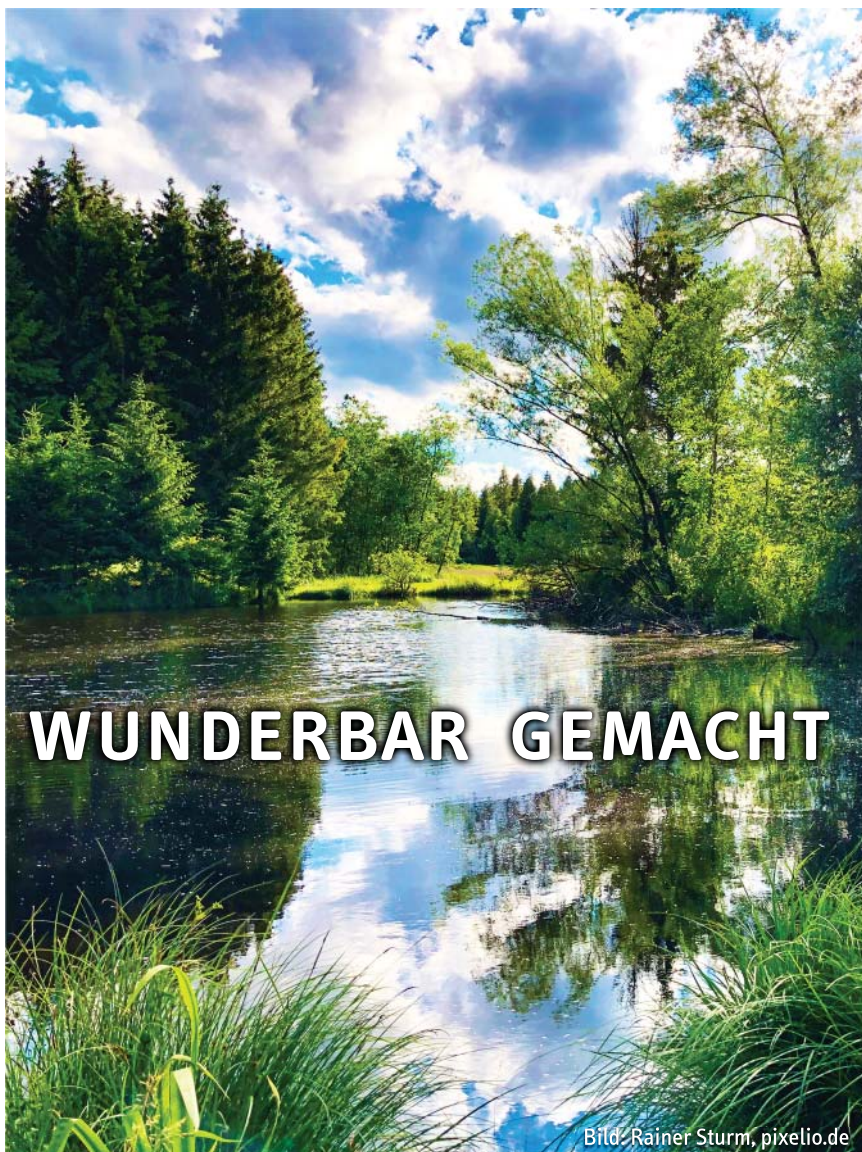


Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF UND DER
BETHLEHEMSGEMEINDE ROTENHAGEN IN DER SELBST. EVANG.-LUTH. KIRCHE

Nr. 195

August - Oktober 2020



WUNDERBAR GEMACHT

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Bild: Rainer Sturm, pixelio.de

Der Brief	3	Unsere Ansprechpartner	15
Unser Pfarrbezirk		Reinigungsdienste	16
Corona und Gemeinde	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	17
„Alles neu“	5	Kirchturm-Anstrich	17
Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst . .	6	Pfingstgottesdienst in Häger . .	17
Konfirmations-Erinnerung	6	Reinigungsdienste	18
Erntedankfest-Gottesdienst . . .	7	Aus der Nachbarschaft	
Neuer Konfirmandenkurs	7	Krankheitsvertretung	16
Abwesenheit des Pfarrers	11	Unsere Kirche	
Johannesgemeinde Schwenningdorf	8	Gottesdienst gestalten lernen .	18
Rückenwind-Gottesdienst	8	40 Millionen Bibeln verkauft . .	19
Gemeindeversammlung	12	Lutherisch und Theologisch . . .	19
Arbeitseinsatz Heckenschnitt . .	13	Unsere Termine	9-11
Struktur Friedhofskommission .	13		
Aufgaben KKüsterdienst	14		
Aus der Friedhofskommission .	14		
Aus den Kirchenbüchern	15		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139, 14)

Liebe Gemeindeglieder und Freund*innen,

für den Psalmbeter David ist es nicht nur in Ordnung, sondern wunderbar tröstlich, dass Gott alles überschaut und immer da ist: „Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.“ (Vers 2)

Anderen ist diese Vorstellung befremdlich: ‚Da ist ein Gott, der mich überwacht und der alles sieht. Das ist mir unangenehm.‘ Was dem einen ein Trost ist, kommt dem anderen bedrohlich vor.

Dabei ist David sehr wohl bewusst, dass Gott auch seine dunklen Seiten genau kennt (wir erinnern uns: Ehebruch mit einer verheirateten Frau, Anstiftung zum Mord des Ehemannes, Vertuschung der Tat, Lug und Trug). Ein Saubermann war er nicht.

Was würde bei uns ans Licht kommen? Welche dunklen Seiten kennt Gott bei mir genau?

Und trotzdem dankt David Gott, dass er wunderbar gemacht ist, denn „wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.“ Jeder Mensch – von Gott geschaffen – ist erst einmal wunderbar, ein Ebenbild Gottes.

Obwohl wir nicht einwandfrei leben, ja so oft an Gottes Willen und unse-



ren guten Vorsätzen scheitern, sind und bleiben wir wunderbar – weil Gott uns geschaffen hat.

„Du bist wunderbar!“, das muss einem gesagt werden. Würden wir uns das nur selber versichern, wäre es anmaßend und arrogant. Es von

Gott zu hören, vielleicht in einer Zeit, in der ich mich selber gar nicht toll finde, sondern angefochten und traurig bin; dann zu hören: „Mein Kind, ich habe dich gewollt und geschaffen; du bist wunderbar!“ – das ist unbezahlbar.

Dann haben wir nämlich einen allwissenden und barmherzigen Gott. Einen, der unsere dunklen Seiten ausleuchtet mit dem Licht seiner Vergebung.

„Ich bin das Licht der Welt.“ sagt Jesus, „wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8, 12) Wunderbare Werke, die im Licht Jesu stehen – das sind wir.

Eine wunderbare Sommerzeit wünscht

Johannes Heicke

Corona und Gemeinde

Mittlerweile ist in unseren Gemeinden wieder so etwas wie Normalität eingekehrt. Die meisten Gemeindeveranstaltungen und auch die Gottesdienste dürfen – mit Abstand – wieder stattfinden, Masken müssen nur noch beim Rein- und Rausgehen getragen werden und selbst beim Gesang zeichnen sich Lockerungen ab.

Der Singchor findet noch nicht wieder im gewohnten Turnus statt. Viermal haben wir bis jetzt draußen geprobt, neuerdings dürfen wir es – bei erhöhtem Abstand von 3-4 Metern – in der Kirche probieren. Da die Termine sehr unregelmäßig sind, stehen sie in dieser Ausgabe nicht mehr im Terminkalender, sondern werden telefonisch weitergegeben. Bei Unklarheit melden Sie sich gern bei mir oder Chorleiterin Heike Niermann (05223-74904).

Der Frühstückskreis hat bisher auch noch nicht stattgefunden, weil die Auflagen für das Essen und Trinken noch zu hoch waren. Da hoffen wir auf weitere Lockerungen bis zum 26.9. Der Termin ist zwar schon im Kalender aufgeführt, aber unter Vorbehalt. Zur Sicherheit fragen Sie ein, zwei Tage vorher lieber noch mal nach.

Ähnliches gilt für das Kirchkaffee – es steht zwar im Kalender, wir müssen aber jeweils auf die aktuelle Situation Rücksicht nehmen.

Die wieder relativ normale Situation



Gemeindenachmittag „auf Distanz“

hat dazu geführt, dass sowohl das Telefon-Kirchkaffee als auch die offene Kirche am Sonntag nicht oder kaum mehr in Anspruch genommen wurden. Der Kirchenvorstand hat deshalb entschieden, sie einzustellen. Weiterhin gibt es aber Haus-Gottesdienste per Mail und Post – wer sie gern hätte, aber bisher nicht erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt.

Auch die Übertragung der Schwenningdorfer Gottesdienste in die Telefonkonferenz findet weiter statt, wenn es möglich ist – darüber wird ebenfalls per Mail und Post informiert. Wer bei der Telefonkonferenz dabei sein will, muss zur normalen Schwenningdorfer Gottesdienstzeit anrufen unter 0201-54599800, die Raumnummer 34904# und die PIN 12345# eingeben. Oder Pfarrer Heicke bitten, dass er Sie aus der Konferenz anruft – auch das ist möglich. Dann müssen Sie nur noch abnehmen und sind dabei beim regulären Gottesdienst. JH

„Alles neu!“

Netzwerkgottesdienst mit Jugendlichen in Lintorf - Jugendkreis-Termine

Wir sind gemeinsam unterwegs. Das ist ein Grundgedanke bei den Netzwerkgottesdiensten. Aus vielen Gemeinden in dieser Gegend kommen Jugendliche zusammen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Am Freitag, dem 26. Juni 2020, fand diese Begegnung in Lintorf statt. Dazu war auch der Jugendkreis aus der SELK herzlich eingeladen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Alles neu!“. Pastor Johannes Heicke aus Schwenningdorf hat uns in seiner Predigt mitgenommen, wie wir durch Gott von einem alten Menschen zu einem neuen Menschen werden. Veränderungen können wir nicht erzwingen, aber wir können sie uns von Gott schenken lassen. Die Jugendband hat die fröhliche Botschaft mit vielen Liedern untermalt. Nach dem Gottesdienst haben wir draußen gemütlich beisammen gesessen und den Abend ausklingen lassen. Leider ist der Jugendkreis in letzter Zeit etwas in „Corona-Schlaf“ verfallen. Für den 8. August 2020 um 20 Uhr ist ein nächstes Treffen in Schwenningdorf geplant - bei schönem Wetter draußen mit einem Lagerfeuer. Am 19. September



2020 sind die dann Konfirmierten aus Rabber und Blasheim eingeladen, mit dem Jugendkreis zusammen eine Kanutour auf der Hase zu unternehmen - soweit es die Corona-Bedingungen erlauben. Wahrscheinlich starten wir so um die Mittagszeit und sind am Abend wieder zurück. Genauere Informationen gibt es per WhatsApp - wer gerne in die Gruppe aufgenommen werden möchte, muss einfach eine Nachricht an 0176-21919865 schreiben.

Am Samstag, 12. September 2020, trifft sich außerdem das Jugend-Mitarbeiter-Gremium. Wer Lust hat, mal reinzuschnuppern, wie Jugendarbeit im Kirchenbezirk gemacht wird, ist auch dazu herzlich eingeladen. JH

Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst am Haus Kilver

2. Versuch am 20. September 2020

Der erste Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst unserer Gemeinde war am 14. Juni geplant – und musste kurzfristig wegen schlechter Wetterprognose abgesagt werden. Den Gottesdienst selbst haben wir – auch mit einem Fahrrad – dann zwar in der Johanneskirche gefeiert, die Radtour fiel aber aus.

Nun starten wir einen zweiten Versuch am 20. September 2020 wieder mit dem Ziel Haus Kilver, wo wir dann um 11 Uhr den Gottesdienst feiern wollen. Wer mag, startet um 10 Uhr an der Johanneskirche in Schwenningdorf per Rad in Richtung Kilver – natürlich mit dem entsprechenden Sicherheitsabstand von 1,50m, der während der ganzen Veranstaltung gewährleistet sein wird. Ob, wann und wie wir aus Rotenhagen starten, sprechen wir noch ab. Radfahrer aus anderen Richtungen oder Auto-



fahrer können um 11 Uhr dazu kommen, wenn der Gottesdienst dann im Garten von Haus Kilver startet. Wenn die Corona-Vorschriften es auch weiterhin zulassen, darf im Anschluss auch ein selbst mitgebrachtes Picknick eingenommen werden, bevor es dann wieder ans Zurückradeln geht. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst wieder um 11 Uhr in der Johanneskirche statt. Bei Unsicherheit fragen Sie einfach im Pfarrbüro nach oder schauen auf die Homepage (selk-schwenningdorf.de).

Konfirmations-Erinnerung mit Jobst Schöne verschoben

Die im letzten Gemeindebrief für Oktober angekündigte Konfirmations-Erinnerung der Konfirmand*innen von Pastor Johannes Schöne wird auf den kommenden Frühling verschoben. Das Planungsteam war der Ansicht, auch wenn die Veran-



staltung – nach heutigem Stand – rein rechtlich durchgeführt werden dürfte, ist es in dieser Zeit einfach nicht klug, Angehörige verschiedener Risikogruppen aus ganz Deutschland zusammenzuholen und in eine Kirche zu setzen. Ein neuer Termin wird in Abstimmung mit Bischof i.R. Jobst Schöne gesucht.

Weiterhin fehlen uns Adressen fol-

gender Konfirmanden:

Rotenhagen: Hans Richter (konfirmiert 1948), Manfred Nagel (1949), Eberhard Schumacher (1952), Dieter Schumacher (1954)

Schwenningdorf: Gisela Hanna (konfirmiert 1937), Hanna Kemminer (1939), Ernst Bergmann (1941), Hildegard Hanna (1942), Erwin Hanna (1946), Jürgen und Monika Blome (1957/1960), Erika Weber (1960) JH

Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest am 11. Oktober

Die Bethlehemsgemeinde lädt die Johannesgemeinde zu einem gemeinsamen Erntedankfest-Gottesdienst am 11. Oktober 2020 um 10 Uhr nach Rotenhagen ein. Entstanden war die Idee im gemeinsamen Kirchenvorstand, nachdem im vergangenen Dezember die sonst gemeinsame Adventsfeier versuchsweise getrennt gefeiert wurde. Nun war der Gedanke, vielleicht auf diese Weise im Pfarrbezirk weiter zusammen zu wachsen. Ob es einen Kindergottesdienst und/oder im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirchkaffee geben wird, müssen die Corona-Bestimmungen zeigen. JH



Neuer Konfirmanden-Kurs (KoKu) startet am 5. September

Nach einem ausführlichen Abend mit Eltern, angehenden Konfirmand*innen und dem zukünftigen Team im Pfarrgarten in Schwenningdorf (siehe Bild), bei dem Erfahrungsaustausch,

Sorgen, Wünsche und gegenseitige Erwartungen im Vordergrund standen, beginnt unser neuer Konfirmanden-Kurs nun am 5.9.2020 um 9:30 im Gemeindehaus in Rabber (Hauptstraße 36, Bad Essen). Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Gemeinde, die bei der Durchführung des Kurses mit dabei sein werden, freuen sich schon sehr auf die Arbeit mit den zehn Konfirmand*innen aus Blasheim, Rabber und Schwenningdorf. JH



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im August

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Oktober

Im September

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Entspann Dich!

Rückenwind-Gottesdienst am 6. September

Beim nächsten Rückenwind-Gottesdienst am 6. September soll es um den Themenbereich Meditation, Stille und Entspannung gehen. Die Entschleunigung in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, die wir in der Ausgangsbeschränkung der vergangenen Monate erlebt haben, passt dazu gut. Sie hat uns vor Augen geführt, wie laut und schnell das Leben sonst läuft – und wie wenig uns das gut tut. Im Rückenwind wollen wir darüber nachdenken und vor allem erleben, welche spirituellen Wege es gibt, den geschäftigen Alltag durch Ruhe zu unterbrechen – und so auch Gott wieder neu zu begegnen.



Natürlich soll es wieder Musik von der Rückenwind-Band, stärkende Lieder und Texte geben. Ob Kindergottesdienst und Mittagessen bis dahin möglich sein werden, ist noch unklar.

JH

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

August 2020

Di. 11. 17:00 Planung Jugendkreis
20:00 Friedhofskommission

Mi. 12. 17:30 Singchor
20:00 Friedhofskommission

Fr. 14. bis So., 16.8.: „Freizeit Team Kinderfreizeit“ (siehe S. 15)

So. 16. 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Predigtgottesdienst mit
Claudia Matzke und Werner
Düfelmeyer, Kollekte: Youth
Development Project ml

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

Di. 18. 17:00 KoKu-Team (Konfirmanden-Kurs-Team) in Schwenningdorf

Do. 20. 20:00 Rückenwind-Planung

Fr. 21. 10:00 Seniorenheim-Andachten 20:00 Hauskreis bei Kipps

Sa. 22. 9:00 Heckenschnitt (siehe S. 13)

So. 23. 11. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Predigtgottesdienst kp/lS

11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte:
Mission

Do. 27. 20:00 Kritische Gesprächsrunde bei
Rosemarie Ermshaus, Thema:
Kirche und Politik

So. 30. 12. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Gottesdienst im Dialog wb

Einladung nach Schwenning-
dorf oder Bielefeld

September 2020

Di. 1. 17:00 KoKu-Team (Konfirmanden-Kurs-Team), Ort noch offen

Do. 3. 20:00 Rückenwind-Planung

Fr. 4. 19:30 Jugendkreis: Netzwerk-Gottesdienst in Wimmer
20:00 Hauskreis bei Letzels

Sa. 5. 9:30 KoKu-Samstag (Konfirmanden-Kurs) in Rabber (bis ca. 16:30)

18:00 Gottesdienst außer der Reihe

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
mit Abendmahl

September 2020

So. 6.	13. Sonntag nach Trinitatis	
11:00	Rückenwind-Gottesdienst is (siehe S. 8), Kollekte Diakonie	siehe Samstag
Mi. 9.		20:00 Kirchenvorstand
Do. 10.	16:00 Gemeindenachmittag	
Fr. 11.	20:00 Kirchenvorstand	
Sa. 12.	Jugend-Mitarbeiter-Gremium (JuMiG) in Rabber	
So. 13.	14. Sonntag nach Trinitatis	
9:00	Abendmahlsgottesdienst ml/hh	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Diakonie
Fr. 18.		20:00 Hauskreis bei Kipps
Sa. 19.	Jugendkreis-Aktion	
So. 20.	15. Sonntag nach Trinitatis	
10:00	Abfahrt Fahrradtour (siehe S. 6)	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
11:00	Fahrrad-Drive-In-Gottesdienst am Haus Kilver (siehe S. 6), Kollekte: Denkmalschutz kp/wd	
Mi. 23.	19:30 Baukommission	
Do. 24.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Familie Heicke, Feedback und Themensuche	
Fr. 25.	20:00 Friedhofskommission	
Sa. 26.	10:00 Frühstückskreis mit Peter Lange (Diakonisches Werk Herford)	
So. 27.	16. Sonntag nach Trinitatis	
9:00	Gottesdienst im Dialog, is/hh	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Kirchenmusik im Bezirk

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Oktober 2020

Fr. 2.		20:00 Hauskreis bei Letzels
So. 4.	17. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Beichtgottesdienst wb/lb Kollekte Orgelausbildung, KK	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Do. 8.	16:00 Gemeindenachmittag, Thema: Wohin mit meinen Sorgen?	
Fr. 9.	20:00 gemeinsamer Kirchenvorstand mit Synodalen in Schwenningdorf	
Sa. 10.	9:30 KoKu-Samstag (Konfirmanden-Kurs-Samstag) in Schwenningdorf (bis ca. 16:30)	
So. 11.	Erntedankfest	
	10:00 gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest in Rotenhagen, KK	
Fr. 16.		20:00 Hauskreis bei Kipps
So. 18.	19. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Abendmahlsgottesdienst mit Tim-Christian Hebold, ml Kollekte: Kirchenmusik im Bezirk	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

14.-16.8. Freizeit des Kinderfreizeitteams in Warmсен

29.-30.9. Arbeitsgruppe Frauenordination in Hannover

Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber (05472-7833).

Urlaub des Pfarrers

28.-30.8.2020 Die Vertretung übernimmt Superintendent Bernd Reitmayer aus Rabber (05472-7833).

Gemeindeversammlung am 28. Juni

Trotz der Tatsache, dass die Gemeindeversammlung nur mit großem Abstand in der Kirche möglich war, war sie sehr ausführlich. So konnten viele Dinge entschieden werden. Nach den üblichen Formalia und dem Bericht des Pastors nahm die Gemeindeversammlung den Kassenbericht von Rendant Hans-Martin Ermshaus entgegen. Es war knapp am Ende des Jahres, aber es hat gereicht. Entsprechend wurde die Umlage an die Gesamtkirche, aus der die Pfarrgehälter bezahlt werden, auch nur um symbolische 500€ anstatt der erbetenen 3.000€ erhöht. Rendant und Vorstand wurde Entlastung erteilt.

Dankbar nahm die Gemeindeversammlung auch den Abschluss der Gemeindehausrenovierung entgegen. Bis auf wenige kleinere Arbeiten ist alles erledigt, und auch hier ergab sich eine Punktlandung, was die Finanzierung anging. Diese Tatsache sowie die sehr transparente Entscheidungsfindung zusammen mit der Gemeinde und das optisch sehr schöne Ergebnis wurden besonders gelobt.

Natürlich stehen auch für das kommende Jahr wieder Reparaturen an, diesmal eine große Orgelreinigung und der Einbau einer neuen Glockensteuerung. Beide zusammen werden ca. 14.500€ kosten. Die Versammlung entschied, zunächst die Orgelreini-



gung (10.500€) durchzuführen, wenn mindestens 80% der nötigen Summe zusammenkommt. Wenn es mehr wird, soll auch die Glockensteuerung in Angriff genommen werden. Für beides sind wir diesmal vor allem auf Spenden aus der Gemeinde angewiesen, weil die bekannten Fördertöpfe in den letzten Jahren stark beansprucht wurden. Gleichzeitig werden aber neue Fördermöglichkeiten ausgelotet. 2.500€ von der Sparkassen-Stiftung sind bereits zugesagt.

Weitere Entscheidungen der Versammlung waren: Das Angebot des Gottesdienstes im Dialog soll weitergeführt werden, die schriftliche Anmeldung für das Heilige Abendmahl wird nicht mehr durchgeführt, die Ostergottesdienste 2021 werden wie im vergangenen Jahr gefeiert und Günter Breitfeld wurde als neues Mitglied der Baukommission begrüßt. Über die Umstrukturierung der Pfarrbezirke soll noch einmal in einer gesonderten Gemeindeversammlung im Herbst beraten werden. JH

Arbeitseinsatz Heckenschnitt am 22. August

Unser alljährlicher Heckenschnitt findet dieses Jahr am Samstag, dem 22. August, um 9 Uhr statt. Dazu braucht es 8-10 Helfer zum Schneiden und Aufladen, wer hat mit entsprechendem Werkzeug. Ende ist voraussichtlich um 12 Uhr. Herzliche Einladung!
JH



Neue Rubriken: Wie funktioniert unsere Gemeinde?

Seit der vorletzten Ausgabe werden in jedem Gemeindebrief jeweils ein Gremium der Gemeinde und eine

(teilweise noch unbesetzte) Aufgabe vorgestellt – diesmal die Friedhofs-kommission und der Küsterdienst.

Struktur: Friedhofs-kommission

Die Friedhofs-kommission in unserer Gemeinde ist zuständig für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Friedhofs am Holtacker. Ihre Aufgaben sind in der Friedhofsordnung formuliert, die Besetzung ist aber nicht geregelt. Früher wurde die Kommission einfach durch den Kirchenvorstand besetzt, im Moment werden die Mitglieder in der Regel von der Gemeindeversammlung für drei Jahre ge-

wählt. Die Kommission tagt ungefähr alle zwei Monate, verteilt anstehende Aufgaben an die Mitglieder oder das Pflorgeteam, das ansonsten aber eigenständig arbeitet, und entscheidet über Ausgaben bis zu einem Volumen von 1.000€, zum Beispiel für Friedhofs-zubehör, Heckenschnitt oder Leerung der Mulde. Wenn die Kosten diese Grenze übersteigen, muss die Gemeindeversammlung befragt werden. Über die Entscheidungen der Kommission wird regelmäßig in der Brücke berichtet. Im Moment gehören sieben Mitglieder zur Kommission; Ansprechpartner für Nachfragen und Anregungen ist Jörg Hanna (0160-95535385).



Aufgaben: Küsterdienst

Als Küsterdienst versteht man die Aufgabe, die Kirche für den Gottesdienst vorzubereiten und hinterher wieder aufzuräumen. Dazu gehören vielfältige Aufgaben: Licht anmachen, Lieder anstecken, Glocken läuten, Kerzen anzünden, das Abendmahl aufbauen, wenn nötig Kniekissen auslegen, die Antependien (gewebte Schals an Altar und Kanzel) in der richtigen Farbe aufhängen und noch einiges mehr. Vier Küster*innen haben wir im Moment. Das ist ein wenig knapp. Es könnten gut noch ein oder zwei Personen mehr sein. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte an Pastor Heicke oder direkt an die Küster*innen.



Neues aus der Friedhofskommission

Am 3. Juli fand – nach langer, coronabedingter Pause – endlich wieder eine Sitzung der Friedhofskommission statt. Wir haben den Termin für eine Begehung des Friedhofs genutzt, auf dem erwartungsgemäß zu erkennen war, dass aufgrund der Kontaktbeschränkungen der letzten Monate vieles zum Erliegen gekommen ist.



Die Natur konnte sich quasi sehr frei entwickeln... 😊

Aufgrund der Lockerungen der Kontaktbeschränkungen etc. konnte das Pflfegeteam mittlerweile wieder starten. Der Einsatz der Teammitglieder und die Mühen der letzten Wochen zeigen Wirkung. Vieles ist schon geschafft. Daher ein ganz herzliches Dankeschön für diesen (immer wieder) tollen Einsatz!

Bei dem schon mehrfach erwähnten neuen Parkplatz neben dem Friedhof gab es ebenfalls ein paar Verzögerungen. Die Gemeinde Rödinghausen hat als neuen Fertigstellungstermin den Oktober 2020 angegeben.

Bei den Arbeiten an den Torpfosten stehen noch ein paar Kostenvorschläge aus, und es sollen noch ein paar Muster angeschaut werden, be-

vor wir den endgültigen Zuschlag für die Erneuerung erteilen.
(Bärbel Stockebrandt, Mitglied der Friedhofscommission)

Aus den Kirchenbüchern Familie Schiereck aufgenommen

Seit dem Festgottesdienst zu Pfingsten 31. Mai 2020 sind Katrin, Martin, Johanna und Hauke Schiereck Glieder unserer Gemeinde. Sie sind über die Kinderfreizeit auf unsere Gemeinde aufmerksam geworden, haben einige Zeit an verschiedenen Punkten im Gemeindeleben teilgenommen und schließlich den Schritt gewagt. Wir freuen uns darüber sehr und wünschen ihnen Gottes reichen Segen für ihren Glaubensweg in und mit unserer Gemeinde.



Beerdigung Uwe Gongoll



Aus diesem Leben rief Gott der Herr unseren Bruder Uwe Gongoll am 31. Mai 2020 im Alter von 61 Jahren heim in die Ewigkeit.

Die Beerdigung fand am 15. Juni 2020

auf dem Friedhof in Eidinghausen statt. Der Ansprache lag Römer 3,28 zugrunde: „So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.“

Beerdigung Gerhard Helling



Am 28. Juli verstarb unseren Bruder Gerhard Helling im Alter von 80 Jahren. Seine christliche Beerdigung auf dem

Friedhof der Johannesgemeinde stand unter dem Wort Heiliger Schrift Psalm 50,15: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand: Ingrid Schröter, 05746-665
Friedhofscommission: Jörg Hanna, 0160-95535385
Baukommission: Holger Hanna, 05746-938477

Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

August: Ewald Engelbrecht
September: Olga und Johann Engelbrecht
Oktober: Lija und Wadim Engelbrecht

Aus der Nachbarschaft

Krankheitsvertretung aus der Ferne

Pfarrer Reitmayer zuständig für Wolfsburg und Gifhorn

Gut 200 Kilometer liegen zwischen den Pfarrbezirken Rabber/Blasheim und Wolfsburg/Gifhorn. Trotzdem ist Pfarrer Reitmayer seit dem 8. Mai auch für diesen Pfarrbezirk zuständig. Der dortige Pfarrer Sergius Schöfeld ist bis Ende August nicht im Dienst – zuerst krank geschrieben, dann von der Kirchenleitung wegen einer besonderen Belastungssituation beurlaubt. Die Pfarrer der Umgebung sind entweder schon über Gebühr



mit Arbeit belastet oder sind wegen eigener Erkrankungen eingeschränkt. So organisiert Pfarrer Reitmayer Gottesdienste aus der Ferne und tagt mit den Kirchenvorständen in Videokonferenzen. Weil auch Gespräche vor Ort nötig waren, war er am 14. Juni in Wolfsburg und fuhr am 12. Juli nach Gifhorn – auch, um mit den Gemeinden Gottesdienste zu feiern und ein Zeichen dafür zu geben, dass sie mit ihrer schwierigen Lage nicht allein gelassen werden. Re



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im August

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Oktober

Im September

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Kirchturm-Anstrich



Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, hat die Gemeindeversammlung entschieden, den durch Putzschäden unansehnlich gewordenen Kirchturm zu streichen. Mittlerweile hat das dafür formierte Team aus Rudi Klenke, Walter Helling und Pfarrer Heicke drei Kostenvoranschläge vorliegen, die sich alle auf ca. 12.000-13.000€ belaufen. Bisher gibt es Förderzusagen vom Bugenhagen-Verein (einer Art Stiftung der SELK) über 8.000€ und vom Bankenverein Werther über 1.000€. Zwei Anträge laufen noch. Spenden aus der Gemeinde sind weiterhin herzlich willkommen.

JH

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Häger am 1. Juni

Es war schon ein außergewöhnlicher Gottesdienst, der diesjährige Ökumenische Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag am Waldheim in Häger. Draußen Gottesdienst zu feiern, und dann noch auf dem schönen Außengelände des Waldheims ist ja schon etwas besonderes. Aber das dann unter Corona-Bedingungen mit großem Abstand und ohne Gesang, aber immerhin mit Posaunenklang, das hatte so wohl noch niemand erlebt. Das Mit-



tagessen musste in diesem Jahr natürlich entfallen, aber die Angehörigen der katholischen und evangelischen

Gemeinden in Werther ließen es sich nicht nehmen, mit ausreichend Abstand trotzdem nach dem Gottesdienst

im schönen Sonnenschein noch einen Schwatz zu halten. JH

Reinigungsdienst

August: Doris Strothmann
September: Susanne Letzel
Oktober: Jutta Kipp

Unsere Kirche

Gottesdienst gestalten lernen – online

Das Praktisch-Theologische Seminar in Zeiten von Corona

Die Fortbildungsveranstaltung für Vikare und PiA's dient dazu, einiges an Handwerkszeug für den Beruf des Pastors bzw. der Pastoralreferentin zu erlernen und an der ein oder anderen Stelle nochmal tiefer in theologische Fragestellungen einzutauchen. Vom 11. bis zum 20. Mai 2020 haben wir uns im Praktisch-Theologischen Seminar (PTS) mit dem Thema Gottesdienstgestaltung auseinandergesetzt. Welchen Stellenwert hat die Agende für unsere Gottesdienste? Wie suche ich passende Lieder für den Gottesdienst aus? Wie vielfältig kann Gemeinde eigentlich sein? Mit solchen und anderen Fragen haben uns in dieser Zeit beschäftigt. Doch es ist eigenartig, über Gottesdienste zu sprechen und mit dem PTS-Kurs während der Seminarzeit gar keine Kirche zu betreten, denn ein Gruppentreffen



war durch die Corona-Schutzbedingungen noch nicht erlaubt. 1 1/2 Wochen lang waren wir in Videokonferenzen unterwegs. Das gab mir die Gelegenheit meinen ersten online-Gottesdienst zu planen und mei-

ne erste online-Predigt zu halten. Unterhalb der Woche haben wir jeden Tag mit einer Andacht begonnen und im Laufe des Tages verschiedene Referenten zu Gast gehabt. Auch wenn mit der Technik nicht immer alles

reibungslos funktioniert hat, war der Austausch zum Thema Gottesdienst gut und wichtig. Nächstes Mal freuen wir uns aber alle darauf, wieder von Angesicht zu Angesicht beieinander zu sein.
Claudia Matzke

Erstmals weltweit 40 Millionen Bibeln verbreitet

2019 wurden weltweit so viele Menschen neu mit Bibeln erreicht wie nie zuvor. Das meldet die Deutsche Bibelgesellschaft, in der die SELK Mitglied ist, die jährlich über eine empfohlene Kollekte Mittel für die Weltbibelhilfe sammelt. 40 Millionen Vollbibeln wurden verbreitet. 3,7 Millionen biblische Schriften wurden an Kinder weltweit verteilt, die meisten in Ägypten (1,1 Millionen | Foto). 40 Prozent der dortigen Bevölkerung sind unter 15 Jahren alt. (selk-aktuell)



Lutherisch und theologisch in drei Minuten

In der siebten Folge von „lutherisch und theologisch in drei Minuten“, dem Videoformat der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) der SELK in Oberursel, erklärt Prof. Dr. Achim Behrens, Lehrstuhlinhaber für

Altes Testament an der LThH, was es mit theologischer Forschung auf sich hat und was es da noch alles zu erforschen gibt. Die Fragen stellt Prof. Dr. Christoph Barnbrock, LThH-Lehrstuhlinhaber für Praktische Theologie. Weitere Themen sind beispielsweise „Angst“, „Dietrich Bonhoeffer“ oder „Was ist eine gute Predigt?“. Die Beiträge findet man, indem man auf www.youtube.com die Suchworte „lutherisch 3 Minuten“ eingibt.

nach selk-aktuell



Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



„Du hast ja ein blaues Auge! Wovon das denn?“, fragt der Schulfreund.

„Vom Vaterunser-Beten.“ - „Was?“ - „Na ja, bei 'und erlöse uns von dem Übel' hab ich wohl den Udo zu doll angeknüpft.“



Man könnte viele Beispiele für unsinnige Ausgaben nennen, aber keines ist treffender als die Errichtung einer Friedhofsmauer. Die, die drinnen sind, können sowieso nicht heraus, und die, die draußen sind, wollen nicht hinein. (Mark Twain)